

Eltern-/Angehörigeninformation

Liebe Eltern und Angehörige!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind. Damit sie sich möglichst gut gestaltet, möchten wir Sie über folgende Abläufe informieren.

Überweisungsschein und chefärztliche Bewilligung

Die Angebote der **Ergotherapie**, der **Physiotherapie** und der **Logopädie** werden nach ärztlicher Anweisung durchgeführt. Wir benötigen daher entsprechende Überweisungsscheine (siehe Informationsblatt Überweisungsscheine).

Um unsere vielfältigen therapeutischen Angebote aufrechterhalten zu können, müssen wir kostendeckend kalkulieren. Davon betroffen sind alle von der Krankenkasse nicht refundierten Therapien, wie Musik- und Tanztherapie, Mototherapie und Pädagogische Mehrfachtherapie und Psychomotorik (siehe entsprechendes beiliegendes Informationsblatt).

Therapieausfälle

Kann eine Therapie nicht in Anspruch genommen werden, so bitten wir Sie, Ihr Kind **möglichst bald** von der Therapie abzumelden, spätestens 48 Stunden bzw. am letzten Werktag vor der Therapiestunde.

Abmeldung erfolgt

- persönlich bei der zuständigen TherapeutIn während einer der vorhergehenden Behandlungen
- per Telefon von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr im Sekretariat unter 07235/63 251-571
- per E-Mail an therapiezentrum@diakoniewerk.at oder an die zuständige TherapeutIn.

Erscheint Ihr Kind **zwei Mal unangemeldet** nicht zur Therapie, müssen wir den Therapieplatz an ein anderes Kind auf der Warteliste vergeben.

Untersuchungen und Befunde

Treten während der Therapie medizinische Fragen auf, so kann durch das Sekretariat ein Termin mit dem Orthopäden Dr. Großböttl oder der Kinderärztin Dr. Ursula Haller vereinbart werden.

Auf Wunsch erstellt die zuständige TherapeutIn einmal pro Jahr einen therapeutischen Befund für Ihr Kind.

Therapiegespräche

Auf Wunsch und bei Bedarf der Eltern, der Angehörigen, der TherapeutInnen oder der ÄrztInnen und PsychologInnen kann einmal jährlich ein Orientierungsgespräch stattfinden. In diesem Gespräch können Therapieverläufe, Fortschritte, Anliegen und Ähnliches besprochen werden.

Mögliche TeilnehmerInnen: Eltern, zuständige TherapeutInnen, KindergärtnerIn, LehrerIn, BetreuerInnen, PsychologIn der Familienberatungsstelle des Therapiezentrums.

Danke für Ihr Interesse,
Mag. Elisabeth Laggner
Bereichsleitung Therapiezentrum